

Mehr als 189.000 ausländische Personen 2024 in Sachsen-Anhalt

Nach der neusten Auswertung des Ausländerzentralregisters lebten am Jahresende 2024 insgesamt 189.100 Ausländerinnen und Ausländer in Sachsen-Anhalt. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes waren das 7.730 Personen bzw. 4,3 % mehr als 2023.

Die größte Gruppe unter ihnen stellten mit 36.165 Personen (19,1 %) die Ukrainerinnen und Ukrainer dar. Die zweit- und drittgrößten Gruppen wurden durch 29.740 Personen aus Syrien (15,7 %) sowie 14.455 Personen aus Polen (7,6 %) gebildet.

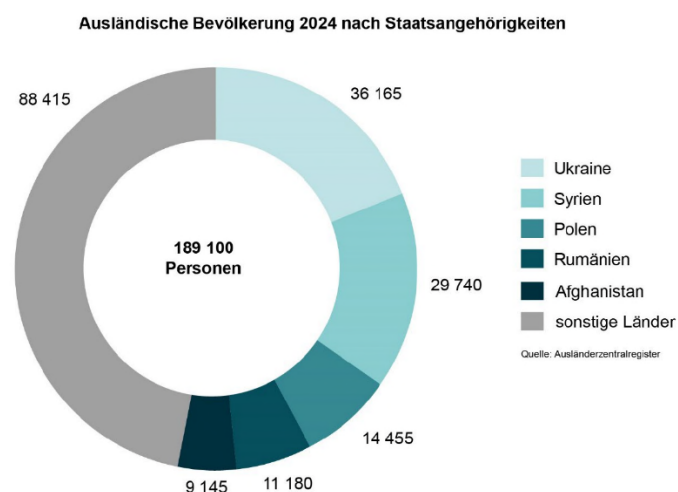
Auf dem 4. und 5. Platz folgten 11.180 Personen aus Rumänien (5,9 %) sowie 9.145 Personen aus Afghanistan (4,8 %). Die Reihenfolge entsprach auch der Reihenfolge des Vorjahres.

Die im Ausländerzentralregister registrierte ausländische Bevölkerung aus Nicht-EU-Staaten stieg im letzten Jahr um etwa 7.275 Personen bzw. 5,4 %. Das Wachstum war vor allem weiterhin auf Personen aus der Ukraine (2.405) zurückzuführen. Danach folgten Syrien (935), Indien (860) sowie Personen aus der Türkei (505).

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bevoelkerung-mikrozensus-freiwillige-haushaltserhebungen/bevoelkerung/bevoelkerungsstand>.

Hintergrundinformationen:

Die Zahlen des Ausländerzentralregisters beruhen auf den Meldungen der örtlichen Ausländerbehörden und werden vom Bundesverwaltungsamt zusammengetragen. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 5 gerundet.



(Quelle: Statistisches Landesamt, Pressemitteilung Nr. 115/2025)